

Protokoll  
der öffentlichen Sitzung  
des Rates  
der Gemeinde Garstedt  
am 27. Oktober 2010  
im Seniorenpark Borchers, Höllenberg 34, 21441 Garstedt

Anwesende: Wind, Klaus-Peter (Vorsitzender)  
Arndt, Eckhard (ab TOP 10)  
Beyer, Christa  
Domnick, Eckhard  
Dr. Hartmann, Klaus  
Gehrckens, Ralf-Peter  
Hoops, Jürgen  
Scharbau, Ernst  
Stolte, Hans-Georg  
Trautvetter, Gerd

Protokollführerin: Hillmer, Ingrid  
Gast: Herr Werner

**Tagesordnung:**

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ratsmitglieder
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Feststellungen
  - a) auf Verzicht der Mitgliedschaft im Rat
  - b) Nachrücker
  - c) Verpflichtung
6. Bestimmung des allgemeinen Vertreters
7. Genehmigung der Niederschrift vom 10.06.2010
8. Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde und über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses.
9. Unterbrechung für die 1. Einwohnerfragestunde
10. Erneuerung der Bahnhofstraße: Auswahl der Steine
11. Biogasanlage: Fortführung der Planung
12. Antrag auf Bezuschussung für den Um- und Ausbau des Auetal Sportplatzes in Garstedt
13. Prüfung der Jahresrechnungen 2008: Entlastung.
14. Kommunalwahl 11. September 2011: Berufung einer Gemeindegewahlleiterin / eines Gemeindegewahlleiters nebst Stellvertretung.
15. Übertragung der Zuständigkeit für die Plakatierung auf die Samtgemeinde
16. Bebauungsplan „12A Auetal“ Abwägungen

17. Bebauungsplan „10A Bahnhofstraße“: Aufstellungsbeschluss
18. Einvernehmensentscheidung: Norbert Bosak, Gemarkung Garstedt, Flur 1, Flurstück 232/40, 232/41 (Bahnhofstraße 31), Wintergarten, Anbau eines Wintergartens mit Dachterrasse und Eingangsüberdachung.
19. Unterbrechung für die 2. Einwohnerfragestunde
20. Anfragen und Anregungen
21. Schließung der Sitzung

### **TOP 1: Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden**

Um 19:34 Uhr eröffnet der Vorsitzende die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

### **TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ratsmitglieder**

Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt. Eckhard Arndt verspätet sich aufgrund der Verkehrsverhältnisse und nimmt ab TOP 10 teil.

### **TOP 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

### **TOP 4: Feststellung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird genehmigt.

**Beschluss: Einstimmig.**

### **TOP 5: Feststellungen**

#### **a) auf Verzicht der Mitgliedschaft im Rat**

Matthias Öhler hat auf sein Ratsmandat verzichtet. Der Verzicht wird festgestellt.  
Beschluss: Einstimmig.

#### **b) Nachrücker**

Als 1. Ersatzperson wurde Ralf-Peter Gehrckens schriftlich informiert. Er hat angenommen.  
Es wird festgestellt, dass er Mitglied der UW Garstedt ist.

#### **c) Verpflichtung**

Ralf-Peter Gehrckens wird als neues Ratsmitglied verpflichtet.

Der Vorsitzende spricht seinen Dank an Matthias Öhler für 14 Jahre Ratsarbeit aus.

Jürgen Hoops wird von der UWG als neuer Bauausschussvorsitzender benannt.  
Die Benennung wird festgestellt.  
Beschluss: Einstimmig.

#### **TOP 6: Bestimmung des allgemeinen Vertreters**

Gerd Trautvetter, der sein Amt als allgemeiner Vertreter aus familiären Gründen zur Verfügung gestellt hatte, erklärt sich nun doch wieder bereit, das Amt zu bekleiden.  
Gerd Trautvetter wird als allgemeiner Vertreter festgestellt.

Beschluss: Einstimmig.

#### **TOP 7: Genehmigung der Niederschrift vom 10.06.2010**

Auf Seite 2 unten muss der Vorname Eckhard um den Nachnamen Domnick ergänzt werden.  
In TOP 10 muss es „**Auetal**“ nicht Auefeld heißen.

Nach diesen Änderungen wird das Protokoll genehmigt.

Beschluss:

9 Ja- Stimmen, 1 Enthaltung

#### **TOP 8: Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde und über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses.**

- a) Joachim Pehl hat sein Ratsmandat niedergelegt.
- b) Am 01.12.2010 findet die Adventsfeier für die älteren Mitbürger statt.
- c) Am 14.11.2010, dem Volkstrauertag, findet eine Kranzniederlegung am Ehrenmal statt.
- d) Ab 11.11.2010 befindet sich der Vorsitzende auf einer Rehabilitationsmaßnahme. Gerd Trautvetter übernimmt die Vertretung.
- e) Am 22.10.2010 fand ein Termin mit Herrn Tiedt bezüglich der Garstedter Eichen statt. Er macht eine Bestandsaufnahme und wird ein Konzept einreichen.

#### **TOP 9: Unterbrechung für die 1. Einwohnerfragestunde**

Die Sitzung wird für die 1. Einwohnerfragestunde von 19:49 Uhr bis 19:50 Uhr unterbrochen.

#### **TOP 10: Erneuerung der Bahnhofstraße: Auswahl der Steine**

*Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Garstedt empfiehlt dem Rat der Gemeinde Garstedt, den großen, verschiebesicheren Stein Modula Plus zu wählen.*

Herr Werner stellt 2 Steine, die im Original vorliegen, vor.  
Er erklärt, dass der Stein zur geforderten Bauklasse passen müsse.

Das Modell Modula Plus habe ein großes Format (30 x 15 cm) mit 10 cm Höhe. An der Seite seien Verschiebesicherungen angebracht. Er habe eine sehr geringe Phase. Diese Tatsache, und der durch die Steingröße geringe Fugenteil würden für weniger Abrollgeräusche sorgen.

Für den Fußweg empfiehlt er einen kleineren Stein mit 8 cm Höhe.

Als Verlegetechnik kommen der Ellbogen-, diagonal oder Läuferverband in Frage. Bei der diagonalen Verlegung müssten viele Steine geschnitten werden, dieses würde die Kosten erhöhen. Die Ellbogentechnik ist eine sogenannte Ein-Stein-Technik, hier müsste nicht geschnitten werden.

Die Ellbogen und die diagonale Verlegetechnik führten zu geringerer Geräuschentwicklung als beim Läuferverband. Einen Unterschied zwischen diesen beiden Varianten könne er nicht benennen.

**Von 19:59 Uhr bis 20:20 Uhr wird die Sitzung für Fragen der Einwohner und des Rates unterbrochen.**

Herr Werner teilt auf Nachfrage von Gerd Trautvetter mit, dass man nicht mit verschiedenen Verlegetechniken in die Ausschreibung gehen kann. Das Rechnungsprüfungsamt achtet streng darauf, dass die Ausschreibung klare Vorgaben enthält. Alternativausschreibungen verstoßen gegen die VOB.

Er wird gerne, nachdem die Gemeinde sich für einen Stein entschieden hat, einen fachkundigen Ingenieur ansprechen, was mit diesem Stein machbar und günstig ist. Die Mehrkosten für das Schneiden bei diagonalen Verlegung müsste er ebenfalls mit dem Ingenieur besprechen. Die Angebote diesbezüglich schwanken stets sehr. (zwischen 3 und 8 € / m<sup>2</sup>)

Es ergeht folgender Beschluss:

Der Stein Modula Plus soll für die Pflasterung der Bahnhofstraße beschafft werden.

Einstimmig.

## **TOP 11: Biogasanlage: Fortführung der Planung**

Herr Cordes und Herr Lühr werden begrüßt. Christian Cordes stellt sich vor und berichtet.

Beide möchten gemeinsam die ursprüngliche Planung wieder aufnehmen und fortführen. Die alten Maßgaben des Rates sollen bestehen bleiben.

Abweichend zu den alten Plänen, könnte die gesamte Bahnhofstraße mit Wärmeleitungen versehen werden. Über ein Blockheizkraftwerk in Ortsnähe, das über Gasleitungen von der Biogasanlage gespeist würde, könnte die Wärme dann an viele Haushalte abgegeben werden. Die Abwärme der Biogasanlage entspricht ca. 300.000 l Heizöl / Jahr.

Des Weiteren würden Gespräche mit Norbert Bosak bezüglich der Wärmeabnahme geführt.

Ebenfalls neu ist die Hydrolyse Technik der Anlage. Nun könnte auch Grünmasse, Rüben, Schilf, Gülle usw. eingespeist werden, sodass nicht nur Mais angebaut werden müsse. Die Anlage war bisher mit Maisspeisung ausgerechnet, bei Einspeisung anderer Grünmassen müssten größere Mengen angefahren werden.

Eckhard Arndt erkundigt sich nach den Reststoffen, die auf die Felder ausgetragen würden. Er befürchtet, dass eine Grundwasserbelastung mit Nitraten erfolgen könne.

Herr Cordes berichtet, dass seine schon bestehende Anlage im Wasserschutzgebiet liege. Es würden regelmäßig Proben genommen, die Wasserqualität würde überwacht werden. Außerdem gebe es eine Vorschrift, nach der die Restmengen über einen Zeitraum von 6 Monaten eingelagert werden können, da diese nur während der Wachstumsperioden, also wenn der Dünger auch verbraucht wird, ausgetragen werden darf.

Auf die Frage, ob alle benötigten Flächen jetzt schon Ackerland seien, antwortet Herr Lühr, dass es ein Grünlandumbruchverbot gebe. Alle Flächen seien schon jetzt Ackerland.

Ein neues *BImSchG-Gutachten* sei Bestandteil der Planung.

Der Rat der Gemeinde Garstedt folgt der Empfehlung des Verwaltungsausschusses der Gemeinde Garstedt und beschließt entsprechend.

*Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Garstedt empfiehlt dem Rat der Gemeinde Garstedt, die Planung fortzuführen. Maßgabe: Es bleibt bei demselben Planer sowie bei der Kostenübernahme durch den Betreiber.*

*Die frühzeitige Bürgerbeteiligung gem. § 3 Abs.1 BauGB wird erneuert.. Die öffentlichen Behörden und die Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB werden beteiligt. Die F-Plan Änderung wird fortgeführt*

Beschluss: Einstimmig.

## **TOP 12: Antrag auf Bezuschussung für den Um- und Ausbau des Auetal Sportplatzes in Garstedt**

*Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Garstedt empfiehlt dem Rat der Gemeinde Garstedt, den Antrag abzulehnen.*

Christa Beyer erklärt, dass es eine Richtlinie gebe, nach der die Vereine gefördert werden, dieser Antrag entspreche nicht dieser Richtlinie.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Garstedt folgt der Empfehlung des Verwaltungsausschusses und **lehnt den Antrag ab.**

Beschluss: 8 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen

## **TOP 13: Prüfung der Jahresrechnungen 2008: Entlastung.**

*Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Garstedt empfiehlt dem Rat der Gemeinde Garstedt, die Entlastung zu erteilen.*

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Garstedt folgt der Empfehlung des Verwaltungsausschusses und erteilt die Entlastung.

Beschluss: Einstimmig.

**TOP 14: Kommunalwahl 11. September 2011: Berufung einer Gemeindevahllleiterin / eines Gemeindevahllleiters nebst Stellvertretung.**

*Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Garstedt empfiehlt dem Rat der Gemeinde Garstedt, diese Aufgabe der Samtgemeinde zu übertragen.*

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Garstedt folgt der Empfehlung des Verwaltungsausschusses und überträgt die Aufgabe der Samtgemeinde.

Beschluss: Einstimmig.

**TOP 15: Übertragung der Zuständigkeit für die Plakatierung auf die Samtgemeinde**

*Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Garstedt empfiehlt dem Rat der Gemeinde Garstedt, die Plakatierung nicht der Samtgemeinde zu übertragen. Sollte die Samtgemeinde eine Satzung benötigen, die ihr erlaubt, bei Ordnungswidrigkeiten tätig zu werden, möge sie diese gerne ausarbeiten. Dieses Recht könne ihr dann gerne übertragen werden.*

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Garstedt folgt der Empfehlung des Verwaltungsausschusses und überträgt die Zuständigkeit nicht auf die Samtgemeinde.

Beschluss:

2 Ja-Stimmen (für die Übertragung) 8 Nein-Stimmen.

**TOP 16: Bebauungsplan „12A Auetal“ Abwägungen**

*Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Garstedt empfiehlt dem Rat der Gemeinde Garstedt, den Abwägungen nach den heute besprochenen Änderungen zuzustimmen.*

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Garstedt folgt der Empfehlung des Verwaltungsausschusses und stimmt den Abwägungen in der vorliegenden Fassung zu.

Beschluss: Einstimmig.

### **TOP 17: Bebauungsplan „10A Bahnhofstraße“: Aufstellungsbeschluss**

*Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Garstedt empfiehlt dem Rat der Gemeinde Garstedt:*

*Der Bebauungsplan muss wieder geändert werden. Die bestehenden Regeln (Immissionswerte usw.) müssen bleiben.*

*An der Planung soll festgehalten werden. Der neue Entwurf muss eingehen.*

Das Plangebiet hat sich geändert. Ein neuer Aufstellungsbeschluss ist nötig geworden.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Garstedt folgt der Empfehlung des Verwaltungsausschusses und beschließt die Aufstellung.

Beschluss: Einstimmig.

### **TOP 18: Einvernehmensentscheidung: Norbert Bosak, Gemarkung Garstedt, Flur 1, Flurstück 232/40, 232/41 (Bahnhofstraße 31), Wintergarten, Anbau eines Wintergartens mit Dachterrasse und Eingangsüberdachung.**

*Dem Antrag wird zugestimmt, mit der Maßgabe, dass die Zusammenführung der Grundstücke als EIN Grundstück zu betrachten ist.*

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Garstedt folgt der Empfehlung des Verwaltungsausschusses und genehmigt den Antrag.

Beschluss: Einstimmig

### **TOP 19: Unterbrechung für die 2. Einwohnerfragestunde**

Die Sitzung wird für die 2. Einwohnerfragestunde von 21:14 Uhr bis 21:24 Uhr unterbrochen

### **TOP 20: Anfragen und Anregungen**

Anfragen und Anregungen gibt es keine.

## **TOP 21: Schließung der Sitzung**

Um 21:25 Uhr schließt der Vorsitzende die Sitzung.

Klaus-Peter Wind  
Vorsitzender

Ingrid Hillmer  
Protokollführerin